

# Verantwortung für Archivierung von Patientendaten

## Alternative Outsourcing

Christoph Schmelter



GMDS Arbeitsgruppe Archivierung von Patientendaten  
Klinikum Stuttgart, 1. Dezember 2011

**D·M·I**  
ARCHIVIERUNG

## DMI – Verantwortung für Archivierung

### Kompetenzen

- Seit 1966 Servicebasierte Archivierung von Patientendaten (beginnend mit Mikrofilmservice)
- 1986 Konventionelle Archivierung (Übernahme von Altarchivbeständen)
- 1989 EDV-gestütztes System zur Registratur und Verwaltung von Patientenakten
- 1999 Digitalisierung von Mikrofilmen
- 2005 Digitalisierung und COM-Verfilmung
- 2007 Einführung von Signaturen im Scanprozess
- 2009 Rechenzentrum und VPN mit Krankenhäusern
- 2010 Automatisierte Dokumentenklassifizierung
- 2011 Revisions sichere, digitale Langzeitarchivierung als Service

### Fakten

- Familienunternehmen (3. Generation)  
Dipl. Kfm. Christoph Schmelter 12.6.1964
- 35 Standorte deutschlandweit mit 470 Mitarbeitern
- Integriertes Datenschutz- und Qualitätsmanagementsysteme (iDQMS) TÜV Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008
- Zertifiziertes Rechenzentrum
- BVitG, CCEsigG, PDF-CC, e-Fallakte e.V., IHE, Fachbeirat
- Ca. 450 Krankenhauskunden

## Motivationen zur Einführung und Weiterentwicklung von Archivlösungen

### Motivationen durch Engpasssituationen

- Archivräume voll
- „Wichtige“ Akten unauffindbar
- kein Personal

### Motivation Prozesse zu optimieren

- Registraturprozess (Archiv)
- Erlösmanagementprozess (Kodierer, MDK)
- Leistungsprozess (Mediziner)

### Motivation strategischer Unternehmensführung

- Revisions sichere Langzeitarchivierung
- Konsolidierung aller Patientendaten (alle Medien und Formate)
- Prozessorientierte Archivierung (e-Fallakte, IHE)

## Selbermachen oder machen lassen?

### Pro Selbermachen:

- Alles in eigener Hand
- Vorhandene Vertrauensbasis zwischen Archivnutzer und Archivverantwortlichen
- Organisationsstrukturen und Prozesse sind i.d.R. bekannt
- Datenschutz braucht i.d.R. nicht thematisiert zu werden.

### Pro Outsourcing:

- Archivierung ist Kernprozess des Leistungspartners
- Entlastung von eigenen Ressourcen
- Zahlung (nur) für das Archivierungsergebnis (pay per performance)
- Projektumsetzung i.d.R. deutlich reibungsloser
- Kein Investitionsrisiko
- Innovationen werden zeitnah umgesetzt

## Auswahlentscheidung für den Leistungspartner und mehr

Vor Auftragserteilung sind Leistungspartner und Rechtssituation sorgfältig zu prüfen!

### Leistungsvermögen/Kompetenzen des möglichen Partners prüfen!

- Dienstleistungs-Betrieb(e) besichtigen
- Referenzen prüfen
- Mitarbeiter befragen (Qualifikation und Sympathie = Vertrauen!)
- Datenschutz- und Vertragsrechtsabteilung prüfen
- Wirtschaftliche Situation (Bundesanzeiger, Creditreform) klären
- Innovationsstrategie hinterfragen

### Rechtsgrundlagen prüfen (lassen)!

- Krankenhaus-/Landes- und Bundesdatenschutzgesetze
- Behandlungsvertrag
- Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung

## DMI – Verantwortung für Archivierung

### Leitbild des Dienstleisters DMI:

Um dem Anspruch „Verantwortung für Archivierung von Patientendaten“ nachhaltig gerecht zu werden, erfüllt das DMI die Prozesse zur Vorbereitung und Durchführung von Archivreorganisationen mit Erfolgsgarantie. Die Investition in moderne, zeitgemäße Technologien ist für uns selbstverständlich.

Die Beziehungen zu unseren Kunden sind geprägt von Leistungsbereitschaft, Respekt und Fairness.

Die Qualität unseres Dienstleistungsunternehmens basiert auf der fachlichen und sozialen Kompetenz unserer Mitarbeiter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.